



Protokoll

der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Nr. 03/25 vom
Dienstag, 18. November 2025, 20:20 Uhr im Kirchgemeindehaus
(nach der Versammlung des Gemeindeverbandes für Friedhofswesen Oberdiessbach GFFO)

Vorsitz: Simon Hari, Präsident
Protokoll: Sarah Baumgartner, Protokollführerin

Anwesend: 30 Personen von 2'723 Stimmberechtigten
4 Gäste Sarah Baumgartner, Protokollführerin,
Rosmarie und Fritz Zingg, Organistin mit Ehepartner
Christoph Wagner, Finanzverwalter

Entschuldigungen: Esther Romo, Doris Schärz

Bekanntmachung

Die Versammlung wurde fristgerecht im Anzeiger Konolfingen vom 16. Oktober und
13. November 2025 sowie auf der Website publiziert.

Aktenauflage

Folgende Akten wurden während 30 Tagen vor dieser Versammlung in den Gemeindever-
waltungen Brenzikofen, Freimettigen, Herbligen und Oberdiessbach sowie im Foyer des
Kirchgemeindehauses zur Einsichtnahme aufgelegt und auf der Website veröffentlicht:

- Traktanden dieser Kirchgemeindeversammlung
- Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. Mai 2025
- Teilrevision Organisationsreglement
- Teilrevision Personalreglement
- Budget 2026

Entschuldigungen

Der Präsident gibt die Entschuldigungen bekannt.

Stimmzählung

Der Präsident schlägt Barbara Meister als Stimmzählerin vor. Der Vorschlag wird nicht ver-
mehrt. Barbara Meister wird als gewählt erklärt.

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Einwohner und Einwohnerinnen, welche der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören (inklusive ausländischer Personen), das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen.

Das Stimmregister liegt bei der Protokollführerin auf.

Nicht stimmberechtigte Anwesende melden sich bei der Stimmenzählerin.

Die Versammlung ist ordnungsgemäss zusammengesetzt und somit wahl- und beschlussfähig.

Traktanden wie publiziert

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 20. Mai 2025
2. Genehmigung Teilrevision Organisationsreglement
3. Genehmigung Teilrevision Personalreglement
4. Genehmigung Budget 2026
5. Bewilligung Verpflichtungskredit energetische Sanierung Pfarrhaus Matte
6. Ehrungen
7. Orientierungen
8. Umfrage und Verschiedenes

Antrag des Kirchgemeinderats:

Genehmigung der Traktanden, gemäss Publikation.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss: Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 20. Mai 2025

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 17. Juni 2025 zuhanden der Versammlung genehmigt. Es sind keine schriftlichen Meldungen eingegangen.

Antrag des Kirchgemeinderats:

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 20. Mai 2025 zu genehmigen.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss: Das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 20. Mai 2025 wird einstimmig genehmigt.

Besten Dank an die Protokollführerin Sarah Baumgartner.

2. Genehmigung Teilrevision Organisationsreglement

Das Organisationsreglement wurde teilrevidiert. Mit der Schaffung der neuen Stelle «Leitung Verwaltung» ist im Organisationsreglement der Kirchgemeinde die Unterschriftenberechtigung sowie in Anhang II das zur Vertretung der Kirchgemeinde befugte Personal neu definiert worden.

Das Organigramm, als Beilage II des aktuell geltenden Organisationsreglements, wird gemäss Rücksprache mit dem Amt für Gemeinde und Raumordnung, Bern, nicht durch die Kirchgemeindeversammlung beschlossen. Diese Beilage hat ausschliesslich Informationscharakter und liegt in der Kompetenz des Kirchgemeinderats. Daher soll die Beilage II vom Organisationsreglement entkoppelt werden.

Die Teilrevision des Organisationsreglements wurde am 9. September 2025, zuhanden der Kirchgemeindeversammlung, durch den Kirchgemeinderat genehmigt. Der Präsident erläutert die folgenden Änderungen, welche am Organisationsreglement vorgenommen wurden:

- Anpassung Art. 4, Abs. 3 (Stimmregister). Die Stimmberechtigten werden durch die «Kirchgemeinde» statt durch «Sekretär/in» geführt.
- Art. 26 (Unterschrift): Übertragung der Unterschriftenberechtigung von dem/der «Sekretär/in» zur «Leitung Verwaltung» sowie im Verhinderungsfalle der «Leitung Verwaltung» durch «deren Stellvertretung» oder «durch ein Mitglied des Kirchgemeinderats».
- Anpassung Art. 36 (Aufzählung) durch Streichung Wort «übrigen».
- Anpassung Art. 53, Abs. 3 (Gruppensieger), Art. 59, Abs. 5, 8 (Wahlverfahren), Art. 62, Abs. 2 (Ungültige Namen), Art. 66 (Protokoll), Art. 67, Abs. 1 (Genehmigung) an die neue Rolle «Leitung Verwaltung».
- Anpassung Art. 70 (Inkrafttreten) an die neuen Daten
- Anpassung Anhang II (Zur Vertretung der Kirchgemeinde befugtes Personal) an die neue Organisation. Ergänzung Rolle «Leitung Verwaltung» sowie Präzisierung «Sekretärin/Sekretär».
- Beilage 2 (Organigramm) wird vom Organisationsreglement entkoppelt.

Antrag des Kirchgemeinderats:

Genehmigung Teilrevision Organisationsreglement mit Inkrafttreten per 1. Januar 2026.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt die Teilrevision des Organisationsreglements mit Inkrafttreten per 1. Januar 2026 einstimmig.

3. Genehmigung Teilrevision Personalreglement

Das Personalreglement wurde ebenfalls teilrevidiert. Bei den öffentlich-rechtlichen anzustellenden Personen in Anhang I wurde die Funktion «Leitung Verwaltung» ergänzt. In Anhang II wurde die Entschädigung von Sitzungsgeldern und Spesen genauer definiert. Soweit die Spesen für den Kirchgemeinderat identisch mit den Spesen der Mitarbeitenden sind, können diese gemäss Amt für Gemeinde und Raumordnung, Bern, zusammen auf Verordnungsstufe, also in der Entschädigungs- und Spesenverordnung, geregelt werden.

Folgende Änderungen wurden am Personalreglement vorgenommen:

- Anpassung Art. 20 (Inkrafttreten) an die neuen Daten.
- Anhang I (öffentlich-rechtlich anzustellende Funktionen, Gehaltsklassen): Ergänzung der Funktion «Leitung Verwaltung».
- Präzisierung Anhang II (Entschädigungen und Spesen Kirchgemeinderat, Sitzungs- und Taggelder Kirchgemeinderat) Sitzungs- und Taggeld sowie Streichung Spesen, infolge Regelung auf Verordnungsstufe sowie Ergänzung Absatz «Entschädigung von Sitzungsgeldern und Spesen».
- Anpassung Anhang III (Verordnung Kirchgemeinderat) an die neuen Daten.

Der Präsident geht auf die vorgenommene Präzisierung der Sitzungs- und Taggelder des Kirchgemeinderats ein und zeigt den Auszug des Personalreglements auf der Leinwand.

Antrag des Kirchgemeinderats:

Genehmigung Teilrevision Personalreglement mit Inkrafttreten per 1. Januar 2026.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt die Teilrevision des Personalreglements mit Inkrafttreten per 1. Januar 2026 einstimmig.

4. Genehmigung Budget 2026

Der Kirchgemeinderat hat das Budget 2026 am 9. September 2025 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

Ressortleiter Finanzen Kurt Hinni präsentiert und erläutert die auf der Leinwand abgebildeten Folien zum Budget 2026. Der externe Finanzverwalter Christoph Wagner, Finances Publiques AG, Bowil, steht für Fragen zur Verfügung. Zusätzliche Details zum Budget können beim Ressortleiter Finanzen oder beim Finanzverwalter direkt angefragt werden.

Das Budgetdefizit hat sich im Vergleich zum letzten Jahr um CHF 38'870.00 verringert. Die Einnahmen sind in den vergangenen Jahren jeweils erfreulicher als budgetiert ausgefallen und die Ausgaben tiefer.

Der Ressortleiter Finanzen bedankt sich bei allen beteiligten Personen, welche zur Budgetierung beigetragen haben.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Antrag des Kirchgemeinderats:
Genehmigung des Budgets 2026.

Beschluss: Das Budget 2026 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 73'885.00 einstimmig genehmigt.

Besten Dank an den Finanzverwalter und Ressortleiter Finanzen für ihre geleistete Arbeit.

5. Bewilligung Verpflichtungskredit energetische Sanierung Pfarrhaus Matte

Samuel Zwahlen, Ressortleiter Liegenschaften, informiert über den Zwischenstand der energetischen Sanierung Pfarrhaus Matte. Gemäss publizierter Traktandenliste soll heute der Versammlung ein Verpflichtungskredit betreffend die energetische Sanierung des Pfarrhauses Matte vorgelegt werden.

Der Ressortleiter Liegenschaften erläutert den aktuellen Stand. Der Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) hat gezeigt, dass das Pfarrhaus Matte die energetischen Anforderungen in mehreren Bereichen nicht mehr erfüllt. Aufgrund dieser Resultate wurden verschiedene Architekturbüros beauftragt, das Projekt zu analysieren. Den Zuschlag erhielt Schmocker Architekten AG, Oberdiessbach. Das Architekturbüro hat ein spannendes Projekt ausgearbeitet, das auf die festgestellten Probleme gezielt eingeht. Als zentrale Schwachstellen wurden Wärmebrücken bei der Terrasse und beim Balkon identifiziert. Die geplanten Massnahmen verursachen jedoch Mehrkosten, die weit über dem bewilligten Budget liegen. Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 4. November 2025 beschlossen, der Kirchgemeindeversammlung vorerst keinen Verpflichtungskredit zu unterbreiten und zu einem späteren Zeitpunkt einen entsprechenden Antrag vorzulegen und weiter zu informieren.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Es erfolgt kein Beschluss.

6. Ehrungen

An der heutigen Kirchgemeindeversammlung werden drei Personen für ihren langjährigen Einsatz geehrt. Das Sigristen-Ehepaar Monika und Andreas Wyss sowie die Organistin Rosmarie Zingg.

Seit 40 Jahren ist Rosmarie Zingg als Organistin in unserer Kirchgemeinde tätig. Andreas und Monika Wyss arbeiteten von Februar 1994 bis Dezember 1999 als Abwartsehepaar für unsere Kirchgemeinde. Seit Januar 2000 sind sie als Sigristen angestellt. Wir dürfen sie für ihr 25 resp. 30-jähriges Jubiläum ehren.

Die Ressortleiterin Personelles würdigt die Arbeit von Rosmarie Zingg und dem Ehepaar Wyss. Sie überreicht ihnen ein Präsent und gratuliert zum Jubiläum. Mit einem herzlichen Dankeschön und einem grossen Applaus werden die Jubilare geehrt.

7. Orientierungen

7.1 Pfarrstellenreduktion – neue Pfarrstellenzuordnung (PZV26) / Heimseelsorge

Simon Hari informiert über die Pfarrstellenreduktion. Die Pfarrstellen sind neu zugeordnet worden. Im Oktober 2025 ist die entsprechende Verfügung der RefBeJuSo eingetroffen. Die zugeordneten Pfarrstellen unserer Kirchgemeinde werden von 180 auf 160 Stellenprozent reduziert. Die Übergangsfrist dauert bis Ende 2027. Bei Vakanzen müsste die Anpassung sofort erfolgen.

Die Heimseelsorge wurde ebenfalls neu zugeordnet. Dafür stehen dem Kastanienpark für die Heimseelsorge neu 14 Stellenprozent zur Verfügung. Die Auswirkungen auf Stellenplanung und Aufgabenverteilung werden derzeit geklärt.

Die neue Pfarrstellenzuordnung löst einen umfangreichen Prozess aus und bringt entsprechende Herausforderungen mit sich. Der Kirchgemeinderat wird nebst anderen Themen die weiteren Schritte an der Retraite vom 23. und 24. Januar 2026 beraten und die Versammlung fortlaufend über den Stand informieren.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

7.2 Bericht aus der Synode (Pfr. Daniel Meister)

Daniel Meister hat am 17. und 18. November 2025 an der Wintersynode teilgenommen. Er vertritt die Kirchgemeinde Oberdiessbach in seiner dritten Legislatur.

Er berichtet über den Finanzplan 2027 bis 2030, der an der Synode vorgestellt wurde. Er hält fest, dass der sich jährlich verschärfende Pfarrmangel, der gemäss Prognosen im Jahr 2030 seinen Höchststand erreichen wird, eine grosse Herausforderung darstellt. Weiter informiert er über die Initiative «Gemeinsam Kirche sein – ein Weg für die RefBeJuSo», deren Umsetzung gebremst und erneut überarbeitet werden muss.

Das Projekt «Zukunft der KUW» wurde ausgewertet und zur Umsetzung freigegeben. Das bisherige KUW-Modell stammt aus den 1990er Jahren und wird nun an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst. Bis 2030 muss jede Kirchgemeinde ein Konzept erarbeiten (KUW+), wie die kirchliche Unterweisung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 0 bis 25 Jahren gestaltet werden soll.

Daniel Meister berichtet, dass die Metalchurch als reformierte, regional unabhängige Kirchgemeinde mit Schwerpunkt auf der Metalszene als erste sogenannte Personalgemeinde von Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn anerkannt wurde. Dieses Thema wurde breit in den Medien aufgegriffen. Die Synode hat entschieden, die Metalchurch ab 2026 regulär zu finanzieren.

Alle Traktanden können auf www.refbejuso.ch/wintersynode-2025 nachgelesen werden.

7.3 Massnahmen Prävention und Schutz vor Missbrauch

Jürg Zurbrügg, Ressortleiter Kinder und Jugend, informiert über die Massnahmen im Bereich Prävention und Schutz vor Missbrauch in der Kirchgemeinde Oberdiessbach. Er betont, dass es der Kirchgemeinde ein grundlegendes Anliegen ist, ein Umfeld zu schaffen, in dem Kinder und Jugendliche sicher und geschützt sind und sich wohlfühlen. Eltern sollen ihre Kinder mit Vertrauen in die kirchlichen Programme schicken können. Die Kirchgemeinde nimmt ihre Verantwortung wahr und leistet einen aktiven Beitrag im Bereich Schutz und Prävention vor Missbrauch.

Alle angestellten und freiwilligen Mitarbeitenden erhalten ein Leitbild Kinder- und Jugendarbeit, das sie unterzeichnen. Dieses Leitbild ist auf der Website der Kirchgemeinde aufgeschaltet. Eine Meldestelle mit E-Mailadresse und Telefonnummer ist eigens dafür eingerichtet worden. Die Verwaltung führt eine Kontrolle, um zu dokumentieren, welche Personen in diesem Bereich geschult wurden.

Zur Stärkung der Sensibilisierung finden bei den freiwilligen Mitarbeitenden regelmässige Schulungen durch den Sozialdiakon Florian Pfister statt. Zusätzlich besuchen alle Pfarrpersonen, die Sozialdiakonie sowie die Präsidien eine entsprechende obligatorische Konferenz im Jahr 2026 der RefBeJuSo zum Thema Schutz und Prävention vor Missbrauch.

7.4 Information Ersatz Heizungssteuerung Kirche

Samuel Zwahlen, Ressortleiter Liegenschaften informiert über die neue Heizungssteuerung in der Kirche, die seit Mitte Oktober in Betrieb ist. Die Kirche wird anlassbezogen beheizt, wobei für Veranstaltungen eine Solltemperatur von 18 Grad vorgesehen ist. Das System berechnet mithilfe eines Aussenfühlers selbstständig den optimalen Heizbeginn. Nach Abschluss eines Anlasses wird die Temperatur automatisch auf 14.5 Grad abgesenkt. Die Einstellungen werden laufend beobachtet, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Energieeffizienz und Aufenthaltskomfort zu erreichen. Durch das neue Vorgehen wird eine Einsparung von ungefähr einem Drittel der bisherigen Heizkosten erwartet. Zudem schon das massvolle Heizen das ungedämmte Mauerwerk und beugt Schäden vor.

8. Anlässe der Kirchgemeinde

Der Präsident stellt die kommenden Anlässe der Kirchgemeinde vor:

- **«Zäme sii – Chum verbi»:** Teilete nach Gottesdienst, gemeinsames Mittagessen, jede/r bringt etwas mit fürs Buffet: 30. November 2025

Konzerte / Musical

- **Weihnachtsmusical, Kamel Kemailj, ein Weihnachtsmusical mit Chor, Band und Theater,** Samstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr und Sonntag, 14. Dezember 2025, 09.30 Uhr.
- **Gospelchor «Shelomith»** Freitag, 19. Dezember 2025, 20.00 Uhr

Gottesdienste

- **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,** 23. November, 09.30 Uhr

Weitere Angebote in der Advents- und Weihnachtszeit

- Gottesdienst zum 1. Advent mit Brass Band Oberdiessbach, Sonntag, 30. November 2025, 09.30 Uhr
- Abendfeier nach Taizé, 30. November 2025, 19.30 Uhr
- Adventsfeier Senioren, Brenzikofen, Mittwoch, 3. Dezember, 14.00 bis 16.00 Uhr
- Jungschi-Weihnacht, Samstag, 6. Dezember 2025, 09.00 bis 13.00 Uhr
- Fiire mit de Chliine, Samstag, 6. Dezember 2025, 10.00 Uhr
- Gottesdienst zum 2. Advent mit Anbetungsteil, Sonntag, 7. Dezember, 09.30 Uhr
- Lobgottesdienst mit Abendmahl, Sonntag, 7. Dezember, 19.00 Uhr
- Dorfadventsfeier Herbligen, Mittwoch, 10. Dezember, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
- Gottesdienst zum 4. Advent, Sonntag, 21. Dezember, 09.30 Uhr
- Christnachtfeier, Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr
- Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Alle aktuellen Informationen sind auf der Website und App der Kirchgemeinde Oberdiessbach zu finden.

Ausblick

- Ehekurs 2026 «Als Paar ins Gespräch kommen», 7 Abende von Januar bis März 2027

9. Umfrage und Verschiedenes

Von May Stuhl, Kirchenschiff

Unter Verschiedenes erfolgt eine Wortmeldung aus der Versammlung zum alten geschnitzten von May Stuhl im Kirchenschiff. Im Zentrum steht die Frage, ob der Stuhl aufgrund seiner Historie weiterhin in der Kirche verbleiben soll oder ob alternative Lösungen in Frage kommen, da zusätzlicher Platz in Kirche gebraucht wird. Gleichzeitig wird betont, dass der kulturgeschichtliche Hintergrund des Möbelstücks, insbesondere seine Herkunft aus dem Besitz der Familie Von May in Herbligen, sorgfältig berücksichtigt werden soll. Da sich der Stuhl in schlechtem Zustand befindet, werden mögliche Optionen wie eine Restaurierung, eine Sanierung oder eine Weitergabe an eine fachkundige Institution angesprochen. Es wird angeregt, prüfen zu lassen, ob der Stuhl im Inventar des Denkmalschutzes erfasst ist. Die Versammlung hält fest, dass eine Lösung anzustreben ist, die sowohl den praktischen Anforderungen wie auch der historischen Bedeutung des Objekts gerecht wird. Der Kirchgemeinderat wird dieses Thema an einer nächsten Kirchgemeinderatssitzung aufnehmen.

Dank an Kirchgemeinde

Eine anwesende Person möchte sich stellvertretend bei allen beteiligten Personen in der Kirchgemeinde für ihren wertvollen Einsatz bedanken.

Musikalische Unterstützung Andachten Altersheim sowie Kastanienpark, Oberdiessbach

Doris Vögeli, Ressortleiterin Gottesdienste informiert, dass für die Heimandachten im Kastanienpark und Altersheim Oberdiessbach musikalische Unterstützung gesucht wird. Interessierte melden sich bitte bei der Kirchgemeinderätin Doris Vögeli (gemeindebau@kirche-oberdiessbach.ch). Die Andachten finden jeweils am Freitagnachmittag statt.

Der Präsident bedankt sich bei den Ratskolleginnen und -kollegen, Mitarbeitenden, beiden Pfarrehepaaren für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz und bei den Anwesenden für das Interesse an der Kirchgemeinde.

Die nächste ordentliche Versammlung findet am Dienstag, 19. Mai 2026, statt.

Schluss der Versammlung: 21:30 Uhr

Der Präsident

Die Protokollführerin

Simon Hari

Sarah Baumgartner